

## Antiquariat Düwal

Julian Brandis • Inh.: A. von der Linde  
Schlüterstraße 17 • D-10625 Berlin  
Telefon (030) 3133030 • Mobil 0163 3133030  
duewal@duewal.de • www.duewal.de

Wertvolle Bücher und Autographen

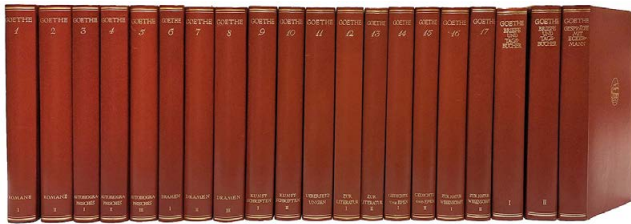
[**Tieck, Ludwig**]. Abdallah. Eine Erzählung. Berlin und Leipzig, Carl August Nicolai, 1795. 8vo. Mit 1 gest. Frontispiz. 3 Bl., 356 S., 1 Bl. Hldr. d. späten 19. Jh. auf 5 Bänden mit RSchild und Rückenvergoldung. Marmorierter Kopfschnitt, sonst unbeschnitten, teils nicht aufgeschnitten. €380

Goedeke VI, 34, 7. – Erste Ausgabe des seltenen Jugendwerks von Tieck, das in der Erstaussgabe noch anonym erschien. – Einband gering berieben. Stellenweise stärker stockfleckig.

**Seume, J. G. (Johann Gottfried)**. Spaziergang nach Syrakus im Jahre 1802. Braunschweig u. Leipzig, Friedrich Vieweg [für Hartknoch], 1803. Gr.-8vo. Mit gest. Frontispiz u. gest. Titelvignette. XVI, 491 (recte 493) S., 1 Bl. Hldr. d. Zeit m. goldgeprägt. RSchild. Marmorierte Überzugspapiere, Blauschnitt. €1.200

WG<sup>2</sup> 12. – Goedeke V, 419,68,10. – Erste Ausgabe des Berichts über die berühmte unkonventionelle Italienreise, die Seume zu Fuß vornahm. – Einband berieben. Vorsatz m. kl. Namen u. Schildchen. Frontispiz an den Rändern beschnitten u. aufgezogen, m. Tintenleckchen. Titel fleckig, m. Namen u. hinterlegtem Eckausschnitt. Durchgehend stockfleckig, einige kl. Randfehlstellen. Reizvoller Einband.

**Goethe, (Johann Wolfgang von)**. Goethes Werke. Mischauflage. 17 Bände. – Briefe und Tagebücher. 2 Bände. – Gespräche mit Eckermann. Zusammen 20 Bände. Leipzig, Insel,



(ca. 1930-40). 8vo. Mit zahlr. teils farb. Taf. Dünndruck. Rotes OLdr. m. goldgeprägt. Deckelvign. u. Rückentitel. Gelber Kopfschnitt. €800

Sarkowski 541; 547 und 564 A. – Vermehrte Ausgabe der Großherzog-Wilhelm-Ernst-Ausgabe, hrsg. v. Hans Gerhard Gräf, Kurt Jahn u.a. – 2 Bde. Romane u. Novellen, 3 Bde. Autobiographische Schriften, 3 Bde. Dramatische Dichtungen, 2 Bde. Kunstschriften, 1 Bd. Übersetzungen u. Bearbeitungen, 2 Bde. Schriften zur Literatur, 2 Bde. Lyrische und epische Dichtungen, 2 Bde. Naturwissenschaftliche Schriften. Dazu 2 Bde. Briefe und Tagebücher und 1 Band Gespräche mit Eckermann. – Die Ganzlederausgabe von bester Erhaltung, tadello.



**Die Struwellotte**. s.l., s.e., s.d. (ca. 1910). 4to (28 × 21 cm). 10 einseitig bedruckte, durchgehend farbig illustr. Bl. Der Titel auf dem ersten Bl. recto in s/w wiederholt vereinfacht die Deckelill. OHLwd. m. farbiger Deckelill. €900

Nicht bei Baumgartner u. Wegehaupt. Kein Ex. im KVK und im JAP 1950ff. – Auf dem Deckel die Verlagsnummer 306. – Das ungezogene Mädchen verursacht allerlei Malheur, wird zur Strafe im Kellerloch eingesperrt und ist forthin folgsam und brav. – Minimal berieben u. fleckig, mittleres Doppelbl. aus der Heftung gelöst, sonst wohlherhalten. – Gegenüber ihren Geschwistern Struwelliese und -suse und natürlich dem Vorbild Peter ist Lotte so selten, dass keine bibliographischen Angaben zu finden waren.

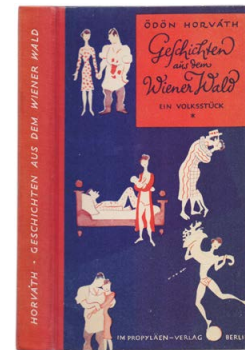
**Staatliches Bauhaus in Weimar 1919-1923**. (Hrsg. vom Bauhaus Weimar und Karl Nierendorf in Köln). Weimar u. München, Bauhausverlag, 1923. 4to. Mit 9 ganzs. farb. Orig.-Lithographien, 11 Farbtafeln u. 147 teils ganzs. Textabbildungen. 225 S., OPpb. m. typographischer Deckelgestaltung in Rot und Blau (Herbert Bayer). €4.000

Erste Ausgabe. – Eines von 2000 Exemplaren (daneben je 300 englisch und russisch). – Das berühmte Manifest zur ersten großen Bauhaus-Ausstellung, zu dessen Herausgabe eigens der Bauhausverlag gegründet worden war. Gleichzeitig die erste umfassende programmatische Publikation des Bauhauses mit ausführlichen Darstellungen der Arbeit der Werkstätten und Texten von Walter Gropius, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Oskar Schlemmer u. László Moholy-Nagy. – Mit Orig.-Lithographien von Ludwig Hirschfeld-Mack (2), Rudolph Paris, Kurt Schmidt (2), Marcel Breuer, Fritz Schleifer u. Herbert Bayer. – Kanten gering berieben, Ecken durchgehend schwach angeknickt, sonst aber von außergewöhnlich guter Erhaltung, schönes Ex.



**Widmungsex. – Benn, Gottfried**. Fazit der Perspektiven. Berlin, Gustav Kiepenheuer, 1930. 8vo. 141 S., 1 Bl. OBrosch. m. Deckel- u. Rückenschild. €750

WG<sup>2</sup> 17. – Erste Ausgabe. – Mit eigehn. Widmung Benns mit Eigenzitat aus vorliegendem Buch an Herrn Franz Klausenburg, undatiert. – Gering berieben, Rücken stark ausgebleichen, sonst wohlherhalten.

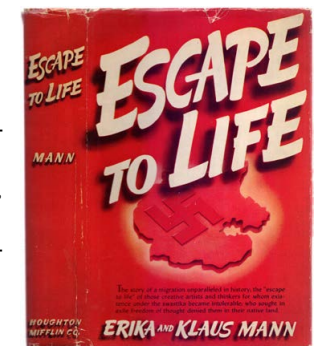


**Corrith, Curt**. Mord. Ein Roman. Wien, Prag, Leipzig, Ed. Strache, 1922. 8vo. 165 S., 1 Bl. OPp. m. Deckel- u. Rückenillustration in Rot u. Blau. €480

WG<sup>2</sup> 12. – Raabe 53.12. – Erste Ausgabe. – Deckel leicht fleckig, Vordergelenk geplatzt u. sorgfältig geleimt, kleine Anplatzung am Hintergelenk. Sonst wohlherhaltenes Ex. des sehr seltenen Titels mit einer spannenden Einbandillustration, die leider nicht zugeordnet werden kann. Erinnert an George Grosz.

**Horváth, Ödön (von)**. Geschichten aus dem Wiener Wald. Volksstück in drei Teilen. Berlin, Propyläen-Verlag, (1931). 8vo. 143 S., 2 Bl. OHLwd. m. Deckelill. u. weißgeprägtem Rückentitel. €900  
WG<sup>2</sup> 4. – Erste öffentliche Ausgabe nach dem Manuskript-Druck des Arcadia-Verlags. Kanten etw. berieben, Buchblock leicht verzogen. Schönes, wohlherhaltenes Ex.

**Widmungsex. – Mann, Erika u. Klaus**. Escape to Life. Illustrated. „Practically Everybody who in the world opinion had stood for what was currently called German culture prior to 1933 is now a refugee.“ (Dorothy Thompson). Boston/Cambridge, Houghton Mifflin Company/The Riverside Press, (1939). Gr.-8vo. Mit zahlreichen, fotogr. Abb. auf Taf. IX, 384 S. Rote OLwd. mit blauem Deckel- und Rückenschild u. goldgepr. Deckel und Rückentitel sowie illustr. Orig.-Schutzumschlag. €1.200  
Sternfeld-Tiedemann 328. – Exil-Archiv 3732. – Erste Ausgabe. – Mit Widmung beider Autoren an Therese Giese. [Titel hs. erg.]: „ESCAPE TO a LIFE, in welchem DU, LIEBE GARZA immer einen grossen und schön gehaltenen Platz bewahren wirst! E.“ – „und dein alter lieber treuer braver Freund KLAUS. New York. 14.IV.39.“ – Schutzumschlag m. kl. Randläsuren, sonst wohlherhalten.



**Mann, Thomas**. Doktor Faustus. Das Leben des deutschen Tonsetzers Adrian Leverkühn erzählt von einem Freunde. Stockholm, Bermann-Fischer, 1947. 8vo. Mit Titelvign. in Rot. 772 S., 1 Bl. Braune OLwd. m. goldgeprägt. Deckelvign. u. Rückentitel sowie Orig.-Schutzumschlag. Roter Kopfschnitt. €400

Bürgin 76 A. – Potempa D 10.2. – WG<sup>2</sup> 100. – Erste öffentliche Ausgabe (zuvor 50 Ex. Typoskript zur Sicherung des Urheberrechts in den USA). – Stockholmer Gesamtausgabe. – Sehr schönes Ex. von bester Erhaltung.